

## Jahresbericht der Welpenvermittlung

Das vergangene Jahr bleibt mir in guter Erinnerung. Viele Welpen haben einen tollen Lebensplatz gefunden und manch eine Familienidylle ins Wanken gebracht. Etliche Fragen rund um den Hund konnten hoffentlich zur Zufriedenheit erledigt werden, was nicht heisst, dass der Kopf nicht einige Male ganz schön geraucht hat. Lösungen zu finden weckt aber den Ehrgeiz.

Es haben sich rund 80 x Züchter gemeldet, um ihre Welpen über die Vermittlung zu platzieren. Vielen konnte ich behilflich sein, auch das hat Freude gemacht. Darüber gibt es leider keine Statistik, da oft in mehreren Zuchtstätten Welpen derselben Rasse betreut werden.

Der Westie ist und bleibt der absolute Lieblingshund unter den Terrier-Freunden. Nicht wie in Deutschland, wo die Nachfrage nach unseren Rassen rückläufig ist, haben unsere Terrier nicht an Beliebtheit verloren. Der Grossteil der möglichen Kundschaft knüpft Kontakt via unsere Homepage. Über die telefonischen Rassewünsche habe ich erneut eine Liste geführt.

Der Westie wurde 188 mal gefragt, der Cairn 19, der Norwich 12, die Border, Irish und Welsch 10 und die übrigen Terrier 1-4 mal.

Westie-Welpen sind nach wie vor nur vereinzelt im Angebot, sie werden direkt bei den Züchtern reserviert. Kurz vor Weihnachten sind mehrere Wünsche nach solchen Welpen eingegangen, glücklicherweise gab es keine wuselnden Geschenke unter dem Tannenbaum, da Mitte Oktober keine Würfe gefallen sind. Nach wie vor sind 2-3 jährigen Hunden gefragt, aber das kennen wir ja schon.

Cairns sind meistens vielfältig vertreten, somit können zusätzlich Wünsche nach Fellfarben erfüllt werden.

Dazu eine Bemerkung: Die Mutter dreier rothaariger Kinder, eines ebensolchen Gatten und Katers wünschte sich einen Cairn , aber auf keinen Fall einen roten. Die Familie hat sich für einen sandfarbenen Welpen mit dunkler Maske entschieden. Was für eine Farbe hatte der Kerl wohl nach vier Jahren? Rüeblrot! Er ist trotzdem heiss geliebt.

Ich danke allen Züchtern für ihren Einsatz rund um unsere Terrier und vor allem für die gute Nachbetreuung der Welpen und ihren Besitzern.

Ich hoffe, dass auch 2008 ein toller Jahrgang wird.

Anita Huggler

Januar 2008